

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit vielen Jahren unterstützen Sie uns nun schon über die Hilfsaktion. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

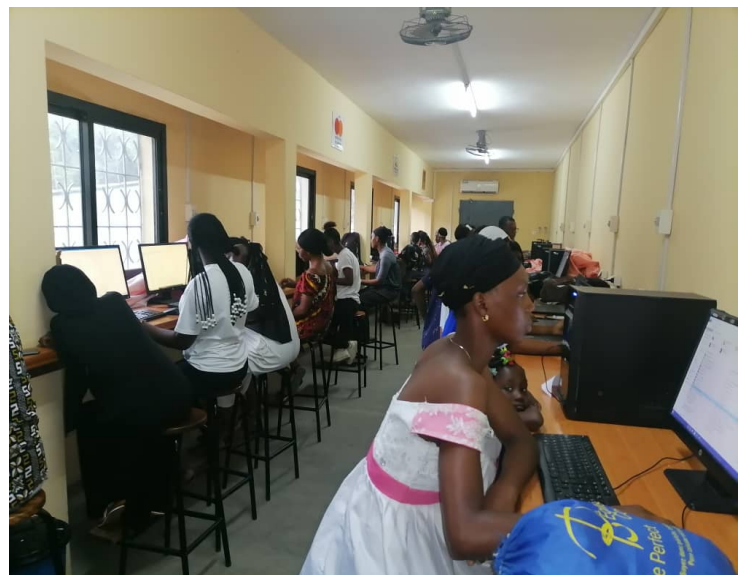
Wir, das sind die Amigonianer in Abidjan, der Hauptstadt der Elfenbeinküste in Westafrika, mit unseren beiden Einrichtungen: „Amigo Doumé“ seit 1996, und „Zagal“ seit 2017. Dort kümmern wir uns um junge Menschen, die keine Möglichkeit zur schulischen Bildung haben. Bei uns haben sie die Gelegenheit, nicht nur handwerkliche Fähigkeiten zu erlernen, sondern auch ihren Grundschulabschluss zu machen. Selbstverständlich bieten wir auch Sportaktivitäten und Freizeitangebote an.



Unsere Einrichtung „Zagal“ konzentriert sich hauptsächlich auf die Förderung von Mädchen. Obwohl auch Jungen bei uns willkommen sind, ist unser Ausbildungsprogramm und pädagogischer Ansatz stärker auf die Interessen und Bedürfnisse der Mädchen zugeschnitten. Im vergangenen Schuljahr haben wir zwei weitere Gruppen von insgesamt 60 Schülerinnen und Schülern in Elektroinstal-

lation ausgebildet. Diese beiden Gruppen bildeten den Abschluss eines Kooperationsprojekts zur Berufsausbildung, das insgesamt fünf Gruppen umfasste. Darüber hinaus führten wir einen sechsmonatigen Ausbildungskurs für „Koch/Köchin“ durch, an dem zehn Jugendliche teilnahmen. Nicht zu vergessen ist unsere beliebte Konditorei-Ausbildung, an der derzeit 21 junge Frauen und ein junger Mann teilnehmen.

Neben den Vollzeitausbildungskursen bieten wir in „Zagal“ auch kleinere Aktivitäten für Kinder und Jugendliche aus der Nachbarschaft an. Unsere Informatikkurse an zwei Tagen pro Woche sind weiterhin sehr beliebt bei den jungen Menschen. Zusätzlich haben wir einen offenen Treff an drei Tagen pro Woche etabliert, der in diesem Jahr deutlich mehr Teilnehmer anlockte, insbesondere viele jüngere Kinder. Unsere Besucherzahl stieg auf bis



zu 60 Kinder an. Dank der Unterstützung unserer neuen Mitbrüder in der Komunität (wir sind jetzt für Mitbrüder) konnten wir auch eine breitere Palette an Spielen anbieten. Des Weiteren haben wir begonnen, Hausaufgabenhilfe anzubieten und konnten in diesem Jahr an einigen Tagen Freiluftkino für die Kinder und Jugendlichen organisieren.

In "Amigo Doumé" verzeichnen wir ebenfalls einen Anstieg der Schülerzahl. Derzeit absolvieren 120 Jugendliche ihre



Ausbildung bei uns. Wir bieten nach wie vor eine zweijährige Vollzeitausbildung in Schlosserei, Schreinerei und Landwirtschaft an. Im vergangenen Jahr haben wir unsere Bemühungen verstärkt, ehemalige Schülerinnen und Schüler bei der Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Unsere Jugendlichen haben auch die Möglichkeit, ihren Grundschulabschluss bei uns nachzuholen. Im letzten Jahr haben wir erstmals auch einen Schüler für die Sekundarabschlussprüfungen vorgestellt, und er hat sie erfolgreich bestanden!

Im Oktober 2020 hatten wir 17 Straßenkinder in unserem Internat, die ihre Ausbildung im Juli 2022 abschlossen haben. Auf Bitte des Familienministeriums und Unicef haben wir im Oktober 2022 eine neue Gruppe von 25 Jugendlichen aufgenommen. Diese Gruppe ist im Vergleich zur vorherigen deutlich jünger, da viele der Jugendlichen erst 14 Jahre alt sind. Auch sie werden die nächsten zwei Jahre bei uns verbringen.

Im vergangenen November hat ein örtlicher Mobilfunkanbieter „Amigo Doumé“ einen Informatikraum eingerichtet und den Internetzugang für ein Jahr gesponsert. Dadurch haben unsere Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit den Technologien vertraut zu machen, die in der modernen Arbeitswelt von großer Bedeutung sind. Seitdem haben alle Jugendlichen in Amigo Doumé auch zwei Stunden Informatikunterricht pro Woche.

Ihre großzügige und treue Unterstützung trägt maßgeblich dazu bei, hier vor Ort Gutes zu bewirken. Nochmals herzlichen Dank!

Mit herzlichen Grüßen,

Bruder Tim

